



Kath. Dekanatsgeschäftsstelle · D - 72154 Horb am Neckar · Postfach 1422

Postanschrift:

Kath. Dekanatsgeschäftsstelle
Postfach 1422, 72154 Horb a. N.
Telefon 07451/7192 und 1235
Telefax 07451/1689
e-mail: dekanat.freudenstadt@drs.de
<http://www.kath-dekanat-freudenstadt.de>

Hausanschrift:

Marktplatz 27 (Dekanatshaus)
D - 72160 Horb a.N

30.10.2015

Stellungnahme des Dekanatsrates des Katholischen Dekanats Freudenstadt zur aktuellen Situation der Flüchtlinge im Landkreis Freudenstadt

Mit großer Sorge und Betroffenheit nehmen wir Katholiken im Dekanat Freudenstadt die wachsende Zahl von Flüchtlingen zur Kenntnis, die hilfesuchend und um Asyl bittend nach Deutschland kommen. In höchster Not haben Jung und Alt, Frauen, Männer, Kinder, oft genug von schlimmen Erlebnissen traumatisiert und teils unter größter Lebensgefahr, ihre Heimat verlassen. Ob und wann sie jemals dorthin zurückkehren können, ist derzeit ungewiss. Bitterste Wochen und Monate von Krieg, Gewalt, Verfolgung, Ausgrenzung und Armut liegen hinter ihnen. Diese Menschen haben unvorstellbare Strapazen und Gefahren auf sich genommen, um bei uns Schutz und Sicherheit zu finden.

Wir Katholiken im Dekanat Freudenstadt sehen es als unsere Aufgabe an, für diese Menschen in ihrer Not und ihren Ängsten da zu sein. „Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art, sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jünger Christi“, beschreibt die unverändert aktuelle pastorale Konstitution „Gaudium et spes – über die Kirche in der Welt von heute“ diese Aufgabe. In der Schrift „Gaudium et spes“. In den Freundeskreisen Asyl, die vielfach religionsübergreifend getragen, in den letzten Monaten entstanden sind, erleben wir großes ehrenamtliches Engagement aus gelebtem Glauben. Dafür sind wir allen Beteiligten dankbar. Wir wollen all jenen Menschen aus Politik, Verwaltung, Gesellschaft, Vereinen, Institutionen und unseren Kirchengemeinden danken, die sich in Freundeskreisen und darüber hinaus für Flüchtlinge im Landkreis Freudenstadt engagieren und mit ihrem Engagement Stellung beziehen für eine menschlichere Welt. Wir wollen allen danken, die Wohnraum für Flüchtlinge zur Verfügung stellen, der gerade jetzt mit Blick auf den nahenden Winter dringendst benötigt wird. Wir rufen alle Katholiken im Landkreis Freudenstadt auf, sich tatkräftig an die Seite derer zu stellen, die sich für die Flüchtlinge engagieren und dafür Sorge tragen, dass diese hier mit Würde behandelt werden. Wir unterstützen den Aufruf unseres Bischofs Gebhard Fürst und bitten alle Katholiken um ihre Unterstützung durch die Bereitstellung von Wohnraum, in der Tat oder im Gebet, so wie es jedem nach seinen Kräften möglich ist.

Diese Stellungnahme wurde vom Dekanatsrat des Katholischen Dekanats Freudenstadt bei seiner Sitzung am 29. Oktober 2015 einstimmig verabschiedet. Weitere Informationen erhalten Interessierte in der Dekanatsgeschäftsstelle Horb und unter www.dekanat-freudenstadt.drs.de .